

Liebe Schülerinnen und Schüler der Oberstufe (Jahrgänge 11 und 12)!

Nach und nach kommen wir weiter bei der Organisation des „halbierten Unterrichts“, bei dem stets nur eine Hälfte am Präsenzunterricht teilnimmt, während die andere am heimischen Schreibtisch lernt. Der augenblickliche Planungsstand sieht so aus:

1. Größe der Lerngruppen

Durch die Rundverfügung 9/2020 vom 17.4.2020 sind wir zum **Teilen der Lerngruppen** verpflichtet. Wir stellen uns das so vor, dass jede Klasse und der gesamte zwölfte Jahrgang jeweils in zwei Hälften eingeteilt werden, von denen stets nur eine in der Schule ist. Für die verschiedenen Kurse, vor allem in der 12, bei einigen Fächern aber auch in der 11, bedeutet dies, dass die Kurse unterschiedlich große „Hälften“ haben. Es lässt sich auch nicht vermeiden, dass kleine Kurse, die an sich gut insgesamt unterrichtet werden könnten, aufgeteilt werden.

2. Entschuldigungspraxis

Ganz wichtig ist, dass **das Fehlen** (z.B. durch Krankheit) **weiterhin entschuldigt** werden muss. Das gilt immer für beide Hälften, also auch für diejenigen, die zu Hause arbeiten. Wir behalten das Verfahren bei, dass die Eltern bzw. volljährigen Schülerinnen und Schüler morgens in der Schule anrufen, auf das Fehlen hinweisen und die voraussichtliche Dauer mitteilen (telefonisch unter 8397620). Es ist eine große Erleichterung für das Sekretariat, wenn gleich hinzugefügt wird, **ob die oder der Fehlende gerade im Präsenz- oder Heimunterricht ist**. Ob wir hinterher schriftliche Entschuldigungen brauchen, entscheiden wir, wenn wir uns einen Überblick über die Lage verschafft haben.

Wer unter Fieber, Husten, Schnupfen, Halsschmerzen oder Heiserkeit leidet, muss sich unbedingt krankmelden und darf auf keinen Fall zur Schule kommen, auch wenn sie oder er sicher ist, dass es sich um eine ganz normale Erkältung handelt. Ein Irrtum bei dieser Annahme könnte sonst leicht andere in (Lebens-) Gefahr bringen.

3. Klausuren

Wir haben darauf verzichtet, einen neuen Klausurplan zu erstellen, weil wir **auf Klausuren gänzlich verzichten** wollen. Die Teilung der Lerngruppen hätte eine Verdopplung der Klausurtermine bedeutet, dabei aber gleichzeitig die Vorbereitung auf die Klausuren erschwert. An die Stelle der Klausuren treten von Euch zu Hause zu verfassende schriftliche Arbeiten. Auch darum ist das Entschuldigen bei Krankheit so wichtig. Nur wer sich vorher krankgemeldet hat, ist von der Bearbeitung der Aufgaben befreit.

Zur Sicherheit sei daher hier betont:

Von Mittwoch, 22.04., an ist das **Bearbeiten der Aufgabenstellung Pflicht!**

Eure Arbeitsergebnisse werden bewertet und fließen in die Endnote mit ein.

4. Ausgleich/Reduzierung von Nachteilen

Angesichts der besonderen Situation, in die die Schüler*innen des elften und zwölften Jahrgangs durch die Corona-Pandemie geraten sind, hat das Kultusministerium Maßnahmen vorgesehen, die die daraus resultierenden Nachteile ausgleichen bzw. zumindest reduzieren sollen. Normalerweise müssen die Schüler*innen die drei Schuljahre der Oberstufe (ein Jahr in der Einführungsphase, zwei in der Qualifikationsphase) in höchstens vier Kalenderjahren absolvieren. Kurz gesagt: Einmal kann man wiederholen, mehr aber nicht. Die Oberstufenverordnung erlaubt hier durch § 3 Abs. 1 Satz 3 Ausnahmen in Härtefällen. Solche Härtefälle sind sonst sehr selten. Das Ministerium hat nun aber entschieden, dass **alle Schüler*innen**, die jetzt in der 11 oder 12 sind und **freiwillig zurücktreten**, diese **Härtefallregel** für sich in Anspruch nehmen können. Wer jetzt zurücktritt, kann es also später noch ein weiteres Mal tun. Eilig ist ein solcher Schritt nicht, man hat bis zum Ende des Schuljahres Zeit. Wer aber einen Rücktritt in Erwägung zieht, sollte unbedingt einen **Beratungstermin** vereinbaren.

Weitere Informationen müssen und werden noch folgen, wir organisieren auf Sicht.

Die Schüler*innen des zwölften Jahrgangs erinnern wir noch einmal daran, sich bis morgen, 15.00 Uhr zu melden, wenn sie dem Unterricht fernbleiben müssen, weil sie oder ihre Angehörigen zur Risikogruppe gehören.

Wir wünschen euch allen eine stabile Gesundheit, die in dieser Lage nötige Geduld und eine große Portion Humor.

I. Singer-Neumaier / P. Koths / HaGü Gerhold